

Station: Brunnen

Die Bibel:

Darum nannte man den Brunnen »Brunnen des Lebendigen, der mich sieht«.

1. Mose 16,14 Lutherbibel

Du suchst das Land heim und bewässerst es und machst es sehr reich; Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle. Du lässtest ihr Getreide gut geraten; denn so baust du das Land.

Psalm 65,14 Lutherbibel

Anregungen:

„Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“.

Ein wunderbarer Name für einen Brunnen. Zumal, wenn man die Geschichte dazu hört:

Eine Frau flieht in die Wüste – vor einer Neiderin und ihrem eigenen Hochmut. Doch Wüste ist Wüste. Und sie ist schwanger. Da sandte Gott einen Engel, sie zu suchen. Der Engel fand sie an jenem Brunnen. Er redete ihr gut zu. Er mutete ihr auch zu, Dinge zukünftig anders zu machen. Die Frau kehrte nach dieser Begegnung zurück. Ihr Kind, das wusste sie nun, würde keinen einfachen Weg vor sich haben. Aber einen Weg.

Aufgrund dieser Erfahrung erhielt der Brunnen seinen Namen:

„Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“.

Aus welchen Brunnen können Sie schöpfen?

Können Sie Ihren Brunnen auch einen Namen geben? „Der Brunnen von ...“, „Der Brunnen des Lebendigen, der ...“, „Der Brunnen, aus dem ich ...“, „Der Brunnen der Kraft, mit der ich ...“ ...

Was erwies sich in Wüstenzeiten als Quelle?

Welche Wasser und Brunnen machen Ihr Leben fruchtbar und lebendig?

Was lässt Sie aufleben?

Aus welchen Tiefen können oder möchten Sie schöpfen?
Welcher Tiefe gilt es, treu zu bleiben?
Wem sind Sie schon an Ihrem Brunnen begegnet?

Gebet:

Gott, Du Quelle des Lebens und der Lebendigkeit,
Gott, der Du uns nachgehst und uns findest,
noch bevor wir Dich gesucht und gefunden haben:
Lass die Quellen meines Lebens nicht versiegen.
Lass nicht zu, dass die Wasser aus den Brunnen meines Leben mir
abgestanden schmecken.
Schenk mir Brunnen, die mein Leben aus der Tiefe schöpfen lassen.
Schenk mir das Vertrauen, dass jede meiner Wüsten einen Brunnen
birgt.
Und lass mich Brunnen finden, an denen ich Dir begegne.
Amen.